

# SCN Clubnachrichten

---

**41. Jahrgang**

**März 2021**

**Mitteilungsblatt des SC Nürensdorf**

Erscheint einmal jährlich

www.sportclub-nuerensdorf.ch

**Inseratenverwaltung**

Anita Meili  
Breitenloostr. 6  
8309 Oberwil

Auflage 200 Ex.

---

**Redaktion & Layout & Webmaster**

Christoph Widmer      Bühlwiesenstr. 17  
nachrichten@sportclub-nuerensdorf.ch  
webmaster@sportclub-nuerensdorf.ch

8309 Nürensdorf      079 678 95 15

Redakteur  
Webmaster

**Vorstand**

Anita Meili      Breitenloostr. 6  
co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch

8309 Oberwil      044 837 14 51

Co-Präsidentin

Glen Hagge      Talwiesenstr. 1  
co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch

8309 Nürensdorf      044 837 07 93

Co-Präsident

**Vakant**

aktuar@sportclub-nuerensdorf.ch

Aktuar

**Vakant**

Beisitzer/in  
PR/Jugend

**Administration**

Willi Kobel      Dorfstr. 25  
kassier@sportclub-nuerensdorf.ch

8309 Nürensdorf      044 836 92 80

Kassier

Esther Bosshart      Brüttenerstr. 20  
esther.bosshart@gmx.ch

8309 Oberwil      044 836 68 42

Material

**Die Informationen für die nächste Generalversammlung  
sind auf den grünen Seiten**

## Jahresbericht des Co - Präsidiums 2020

Ein Jahr, dass noch ganz normal beginnt mit Nachrichten von weit her aus dem Osten irgendwo in China gibt es ein Virus das sehr ansteckend sei, scheint uns noch nicht wirklich zu berühren. Wir nehmen das zu Kenntnis wie so viele Nachrichten dieser Art. Das sich die ganze Sache sehr rasant nach Osten bewegt, nehmen wir ebenfalls zu Kenntnis und dann die ersten Corona kranken in Europa im Februar und dann überschlagen sich die Ereignisse auch im unserem Verein.

Wir diskutieren im Vorstand und mit den Leiterinnen und Leitern wie weiter nach den Sportferien, Training ja oder nein. Mitte März wird dann alles stillgelegt, ganz Europa steht praktisch still und die Grenzen sind geschlossen. Das heisst dann auch für unseren Verein, alle Trainings sind auf ungewisse Zeit auf Eis gelegt, da auch die Hallen geschlossen sind und es gilt abzuwarten was unsere Regierung in Bern entscheidet. Auch unsere Generalversammlung von Mitte März können wir nicht planmässig durchführen. Wir entschieden uns im Vorstand, die GV in den Herbst zu verschieben. Eine schriftliche Variante diskutierten wir auch, aber es sind vier Anträge eingereicht worden, was diese Version erschweren würde. Das neue GV Datum wird auf den 7. Oktober 2020 festgelegt und so auf allen Kanälen kommuniziert. Was besonders schmerzte, dass wir den Schoggistängeli-Wettkampf vom 22. März und auch das Nüeri-Mixed-Plausch-Open vom 17. Mai absagen mussten.

Der Frühling steht vor der Türe und das Virus scheint uns mit den wärmeren Temperaturen zu entlasten und die ganze Situation etwas zu entspannen. Es gibt nach Wochen der Entbehrung Lockerungen. Woche für Woche wird das öffentliche Leben wieder zurückgeholt und auch wir dürfen mit einem Schutzkonzept wieder trainieren und sogar nach dem Turnen wieder in die Beiz. Nach den Sommerferien geht es noch weiter im fast normalen Trainingsbetrieb bis dann die Fallzahlen im Herbst wieder ansteigen. Wir bangen wieder, ob es noch möglich ist, unsere verschobene GV durch zu führen. Wie wir wissen, es hat noch geklappt, aber mit vielen verständlichen Entschuldigungen und ich hatte ebenfalls ein ungutes Gefühl dabei!

Im Frühling teilte uns unsere Kassierin Pascale Vidal mit, dass sie ab dem Herbst demissionieren möchte, da sie dann beruflich noch mehr belastet sei. Die Suche gestaltet sich jedoch schwierig und bis zur GV hatten wir noch keinen Ersatz für Pascale. Im Laufe des Oktober erfahre ich von Werner Eisenhut, dass sich Willi Kobel für dieses Amt interessiert, er sei aber gesundheitlich noch nicht ganz auf der „Höhe“ nach einer Operation. Ich nahm mit Willi Kontakt auf und so kam alles ins Rollen mit der Wahl des neuen Kassiers nach der ordentlichen GV. Weil die zweite „Corona - Welle“ uns Mitte November schon überrollt hatte, war eine ausserordentliche GV im normalen Rahmen nicht mehr möglich. Wir entschieden im Vorstand die Wahl elektronisch über unsere Homepage durchzuführen. Christoph Widmer richtete alles ein und nach einem Testlauf innerhalb des Vorstandes, konnten wir dann die Wahl starten. Zwei Wochen konnte für Willi Kobel abgestimmt werden. Annamaria Rossi amtete wie an der GV als Stimmzählerin. Wie bekannt, ist Willi Kobel seit dem 1. Dezember 2020 unser neuer Kassier. Herzlichen Dank Willi und willkommen im SCN Vorstand. Leider haben wir immer noch keine Aktuarin oder Aktuar und die Schreibende sowie Esther Bosshart haben an der letzten GV ebenfalls auf 2022 unseren Rücktritt angekündigt.

Wie bekannt sind wir immer noch zur Trainingspause gezwungen und wie lange das noch dauert, ist noch nicht absehbar. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen und das Engagement für den SCN.

Mir bleibt euch allen ein hoffentlich besseres 2021 zu wünschen und bleibt möglichst alle gesund.

Eure Co - Präsidentin  
Anita Meili

## In eigener Sache

Liebe Mitglieder, Geschätzte Leserinnen, Geschätzte Leser

Obwohl wir die letzte Generalversammlung vom März in den Herbst verschieben mussten, konnten wir diese dann, zwar mit einigen Schwierigkeiten, aber dennoch korrekt durchführen. Etwas nach der Generalversammlung konnten wir mit Willi Kobel einen neuen Kassier finden. So hat sich die Lage im unserem Vorstand etwas entspannt.

Da uns aber sowohl Ester wie auch Anita Ihren baldigen Rücktritt angekündigt haben, sind wir immer noch auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern.

Bitte meldet euch. Nur ein kompletter Vorstand kann alle Vereinsgeschäfte zu eurer Zufriedenheit erledigen.

Leider schränkt uns das Coronavirus immer noch ein, so dass für dieses Heft, infolge fehlender Anlässe, auch weniger Berichte bei mir eingetroffen sind. Ich habe mich bemüht trotzdem ein hoffentlich kurzweiligen Rückblick über das Vereinsgeschehen zusammen zu stellen.

Neuland betreten wir nun auch mit der nächsten Generalversammlung. Der Vorstand hat sich entschieden diese in schriftlicher Form durchzuführen.

Über den genauen Ablauf der Generalversammlung werdet ihr per Post schriftlich informiert. Bitte habt Verständnis für dieses Vorgehen und nehmt trotzdem an den Abstimmungen und Wahlen teil. Besten Dank.

Ein grosses Dankeschön an alle Riegenleiter/innen und Vorstandsmitglieder, welche mir pünktlich die Jahresberichte zugesandt haben.

Ein Blick auf unsere Homepage [www.sportclub-nuerensdorf.ch](http://www.sportclub-nuerensdorf.ch) lohnt sich auf jeden Fall.

Auf ein sportlich erfolgreiches 2021

Euer Redakteur und Webmaster

Christoph Widmer

**Dorfmetzg**  
☆☆☆

Steinmann  
Nürens Dorf  
044 836 50 70

Immer Aktuell!!!

Hausgemachte Wurstwaren  
Verschiedene Pfannen-  
und Ofenfertige Artikel  
Wild aus hiesiger Jagd



Besuchen Sie uns,  
wir bedienen Sie gerne

Ihr Dorfmetzg-Team  
im Volg Nürens Dorf

## Jahresbericht Fitnessriege 2020

**Turnstunden:** Wie jedes Jahr nichtsahnend und voll motiviert starteten wir nach den Festtagen mit Turnen am Mittwochabend. Ebenfalls mit Esti, die diese Stunden für uns jeweils vorbereitet und topfit leitet. Wir geben uns immer Mühe, ob bei Ausdauer, Dehn- oder Kraftübungen mitzuhalten und «debi alles aspanne und lächle nöd vergesse». Wenn dann ein, zwei Tage später der Muskelkater sich bemerkbar macht, sind wir manchmal auch überrascht, dass es da überhaupt einen Muskel gibt und dabei denken wir sehr oft an dich, Esti 😊.

**Spielstunden:** Auch freuen wir uns immer auf den letzten Mittwoch im Monat. Da werden wir von Sibylle in die Kunst des Spielens eingeführt. Ob Badminton, Unihockey, Volleyball, Basketball oder Fussball, da packt uns der Ehrgeiz und wir versuchen alles, um zu gewinnen. Wenn's dann halt nicht immer so gelingt, kommen die Lachmuskeln auch nicht zu kurz.

**März/April:** Leider wurden wir dann Mitte März nach dem motivierten Start ausgebremst und wir mussten das Turnen wegen des Corona Virus einstellen. Ebenfalls konnte der traditionelle Ausflug in die Curlinghalle nach Wallisellen nicht durchgeführt werden. Esti hat sich in dieser speziellen und für uns alle neuen Situation etwas einfallen lassen. Denn es ist auch möglich eine Turnstunde über den WhatsApp Chat zu leiten. Ebenfalls nahm sich Esti die Zeit ein Video mit Kraftübungen für uns zu drehen. Als Hilfsmittel mussten wir für diese Übungen WC Rollen zur Hand haben, diese waren ja in dieser Zeit in jedem Haushalt zu Unmengen vorhanden.

**Mai:** Mitte Mai ging es dann mit dem Turnbetrieb wieder los. Bei schönem Wetter waren wir im Freien beim Walken anzutreffen. Auch in der Halle war das Turnen wieder möglich selbstverständlich mit dem vorgeschriebenen Schutzkonzept. Dank dem schönen Wetter während des Lockdowns waren doch viele von uns in dieser Zeit nicht untätig und zu Fuss oder mit dem Velo aktiv, so waren wir doch nicht ganz so eingerostet.

**Chilbi:** Wie bestimmt allen bekannt ist, fiel leider auch die diesjährige Chilbi der Coronapandemie zum Opfer.

**Wanderung:** Ganz spontan plante und organisierte Ines für uns eine Wanderung. Mit dem Motto: «Bewegig, Entschleunige, Gnüssä»?! An einem wunderschönen Sonntag im September trafen wir uns früh am Morgen im Bus nach Winterthur. Wie immer wusste niemand wohin die Reise uns führte. Am Bahnhof Winterthur war dann schon mal klar in welche Richtung. Wir nahmen den Zug nach St. Gallen. Frisch gestärkt mit einem Kaffee oder Tee, stiegen wir dort in die Appenzellerbahn. In Bühler war dann Endstation und es ging zu Fuss weiter. Die Wanderung führte uns über die Hohe Buche durch die hügelige Landschaft des Appenzellerlands, an schmucken Bauernhäusern und weidenden Kühen vorbei. Auf der einen Seite den Blick auf das Alpsteingebirge, auf der anderen Seite die Sicht bis zum Bodensee, der jedoch noch vom Nebel verdeckt war. Gemütlich erreichten wir gegen Mittag das Dorf Trogen. Zeit für die Mittagspause mit dem Picknick aus dem Rucksack. Der Weg führte uns nun abwärts nach Speicher. Auch dort blieb uns Zeit für eine Rast in einer Gartenwirtschaft. Nun ging es nochmals aufwärts über die Vögelinsegg erreichten wir den Ausflugsort Waldegg in Teufen. Kurz vorher weihte uns Ines ein, was noch auf dem Programm stand. Sie hat für uns eine «Kutschenfahrt» mit Max und Moritz (zwei Ochsen) gebucht. Bei der entschleunigenden Fahrt durch die Wälder erhielten wir vom Kutschenfahrer interessante Infos zu seinen Ochsen. Zurück im Restaurant Waldegg wartete auf uns ein Drink und ein Vesperplättli. Mit den ÖV's fuhren wir am späteren Nachmittag wieder zurück nach Hause. Herzlichen Dank Ines für die Planung und Organisation dieses Ausflugs, wir haben diesen Tag sehr genossen.

**Oktober:** Kurz nach den Herbstferien war dann leider schon wieder Schluss mit dem Turnbetrieb. Nach den Massnahmen die Ende Oktober vom Bund verordnet wurden, hiess es für uns turnen mit Hygienemasken. Dies fanden wir jedoch geht gar nicht... Somit endete unser Vereinsjahr nicht ganz freiwillig bereits Ende Oktober, das heisst auch kein Schlussturnen und Weihnachtessen...

**Wichteln:** Obwohl das Weihnachtessen nicht stattfinden konnte, wollten wir an der Tradition, dass jede von uns ein «Gschenkli» erhält trotzdem festhalten. Ines organisierte für uns das Wichteln. Das Geschenk musste dann vor Weihnachten beim zugeteilten Wichtel in den Briefkasten gelegt werden.

**Ein-/ Austritte:** Den Austritt aus unserer Riege haben wir im Verlaufe des Jahres von Anett erhalten.

**Danke:** Zu guter Letzt möchte ich mich im Namen von uns allen bei Esti bedanken für die Vorbereitung und Leitung der vielen tollen Turnstunden und dies schon seit x-Jahren. Das spezielle Engagement in diesem für uns alle nicht ganz einfachen Jahr. Sibylle für die abwechslungsreichen Spielstunden und allen die in irgendeiner Form zum Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben.

Leider war es dieses Jahr nicht einfach das Vereinsleben aufrechtzuerhalten, wenn das gesellschaftliche Leben eingeschränkt werden muss. Darum hoffe ich, dass im 2021 wieder mehr Turnstunden und Anlässe durchgeführt werden können. Ich würde mich auf jeden Fall sehr freuen die Mittwochabende mit euch zusammen verbringen zu können.  
Sportliche Grüsse

Eveline



# Jahresbericht Geräteturnen 2020

## Anders als Geplant

Dieses Jahr verlief für uns alle wohl anders als geplant, doch es gibt dennoch einige schöne Momente, auf die wir zurückblicken können. Das Jahr sollte mit dem von uns organisierten Schoggistängeli Wettkampf beginnen, doch wie viele Anlässe dieses Jahr musste auch dieser abgesagt werden. Die erste Covid-19 Welle war bereits da und wir konnten unser Training nicht mehr wie gewohnt fortsetzen. Nach einer kurzen Unterbrechung stiegen wir auf freiwilliges Outdoor Training in kleinen Gruppen um. Somit war es uns möglich ein sportliches Angebot für die Kinder zu schaffen, das der Situation angepasst war. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Danke an die Eltern, die uns dabei unterstützt haben.



## Abschied und Neuanfang

Mitte Juli stiegen wir unter Einhaltung des Schutzkonzeptes wieder ins Hallentraining ein. Kurz vor den Sommerferien verabschiedeten wir uns schweren Herzens von Ines Brunner, Tina Huber und Cornelia Pantalena als Leiterinnen. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für all das freiwillige Engagement, welches sie über die Jahre für die Turnerinnen erbracht haben. Sie alle haben viel Zeit investiert, um der Gesellschaft etwas Gutes zu tun. Ich möchte Ihnen hiermit, nochmals meine Wertschätzung aussprechen. Wir konnten mit einem schönen gemeinsamen Grillen, das Schuljahr abschliessen. Nach den Sommerferien begrüßten wir neue Turnerinnen im GETU. Doch die Euphorie hielt nicht lang, durch die zweite Welle haben wir das Training erneut pausiert und hoffen das im nächsten Jahr wieder etwas Alltag einkehrt. Wir blicken auf ein nicht so einfaches Jahr zurück, umso wichtiger erscheint es mir sich bei allen die sich trotzdem engagiert haben zu bedanken. Herzlichen Danke an Linda Bänziger, Ines Brunner, Aline Bundi, Gioia Hofmann, Üle Hofmann, Fiona Huber, Mara Huber, Tina Huber, Ingrid Keller, Loredana Lomartire, Cornelia Pantalena, Corinne Richner Samira Stragiotti und Leana Zürcher!

Für das GETU

Sharon Reiser

## Rückblick auf das Birchwiler-Frauenturnerinnen-Jahr 2020

2020, das Jahr voller Verzichte und wochenlanger Einstellung des Turnbetriebes bescherte uns gleichwohl noch einige gewinnbringende Turnstunden, an denen wir unsere Fitness testen und erhalten konnten. 6 – 11 Turnerinnen profitierten jeweils davon. Unsere Leiterin Dora änderte leicht ihr Programm, sodass der nötige Abstand eingehalten werden konnte. Herzlichen Dank, liebe Dora, dass Du immer für uns da bist, obwohl Du seit anfangs 2020 die Turnstunden ohne Aushilfe bestreiten musstest. Ein einziges Mal musste Esti Schnyder bei Deiner Abwesenheit einspringen. Auch ihr sei herzlich gedankt.

Mit Bestürzung vernahmen wir vom Tode unserer langjährigen Turnkollegin Edith Fahrni. Sie verstarb nach schwerer Krankheit am 22. Mai. Einige Turnkolleginnen verabschiedeten sich am 12. Juni im Friedwald Nürens Dorf von ihr.

Edith trat im September 1979 unserer «Gym Dames Birchwil» (wie unsere Riege damals hiess) bei und wechselte ab GV 2015 vom Aktiv- zum Passivmitglied.

Unser Turnerinnenausflug, der auf den 17. Juni geplant war, wurde verschoben, da trotz einigen Lockerungen noch vieles eingeschränkt war. Stattdessen schlug Nelly vor, nachmittags eine kleine Wanderung auf den Gerlisberg zu unternehmen mit Besuch im Restaurant zu einem Glacé-Zvieri.

Dank Nellys und Christinas gutem «Gschpüri» für das neue Festsetzen unserer Reise konnten wir unsern Ausflug an den Bodensee am 2. September nachholen. Mit einer unterhaltenden Inszenierung zeigte uns der Frauen-Stadt-Rundgang in Arbon, nebst interessanten Gebäuden, wie während der blühenden Industrialisierung im 18./19. Jahrhundert die Nachteile für die weibliche Arbeiterschaft von engagierten Frauen verbessert wurden. Am Nachmittag erwartete uns eine Fahrt auf den Rorschacherberg in einem Oldtimer-Postauto. Danke Nelly und Christina für eure prima Organisation. Näheres über den Ausflug auf den nächsten Seiten.

Ab dem neuem Schuljahr konnten wir unsere, seit 44 Jahren vertraute obere Turnhalle im Sunnerain nicht mehr benutzen und müssen fortan in die untere Halle wechseln.

Leider mussten wir auch aus bekannten Gründen auf unsere stets gemütliche Chlausfeier verzichten.

Damit wir den Kontakt während der Zeit der erneuten Einschränkungen nicht untereinander verlieren, errichtete uns Dora ein WhatsApp Konto, auf dem wir wenigstens Weihnachts- und Neujahrswünsche anbringen konnten.

Wir sehen der Zeit entgegen, da wir wieder ungeniert miteinander in der Halle turnen können und freuen uns darauf. Bis es so weit ist, kann jede Turnerin «Pilates mit Dora» auf ihrem Handy anschauen und mitturnen. Besten Dank, Dora, dass Du uns das ermöglicht hast.

Ich sage «Auf baldiges Wiedersehen»

Edith Lehmann

## Birchwiler Turnerinnen Reise mit Überraschungen 4.9.2020

Frühmorgens sieht das Wetter noch nicht so strahlend aus, hingegen strahlen die Gesichter der auf den Bus wartenden Frauen. Eigentlich strahlen ja nur die Augen, das übrige Gesicht ist mit der obligaten Maske verdeckt. Alle sind natürlich erfreut, dass unser wegen Corona verschobener Ausflug nun doch noch durchgeführt werden kann. Das Ziel unserer Reise geben die Reiseführerinnen Nelly und Christina noch nicht bekannt, klar ist aber, dass es in die Nord-Ost-Schweiz geht.

In Seemoosriet verlassen wir den Zug und wandern einem schönen Weg entlang. Dann erblicken wir plötzlich den Bodensee. Wir sind in Arbon, dem historischen Städtchen, wo Nelly ihre Jugendjahre verbracht hat. «Zeit für Kaffeepause» ruft Nelly und steuert auf eine Terrasse mit Seesicht zu.

Wieder draussen am See freuen wir uns über die inzwischen scheinende Sonne und den blauen Himmel. Belustigt betrachten wir auf dem Quai die eingestrickten Bäume. Wie viele Arbeitsstunden für die in einheitlichen Farben geleisteten Strickarbeiten aufgewendet wurden, können wir uns nur vorstellen.

Beim Adolph Saurer Quai, vis-à-vis des Nymphenbrunnens, wartet die Führerin des Frauenstadtrundganges auf uns. Wir erfahren über die wichtigen Funktionen, die Frauen während der Blütezeit der Industrialisierung innehatten. Die ganze Stadt wurde im 18./19. Jahrhundert geprägt durch die Familie Saurer, die durch den Bau von Strickmaschinen, Webstühlen und Lastwagen Arbeit und Verdienst brachte. In dieser Zeit bewirkten sozial, kulturell und politisch engagierte Frauen im Hintergrund viel Gutes. Sie erkannten die Not unter der weiblichen Arbeiterschaft, die durch viel Arbeit, kleine Löhne und mangelnde Zeit für die Kinderbetreuung, geschwächt war.

Der Rundgang führt durch den Stadtpark, den Altstadtplatz, vorbei am Kindergarten, am Posthof, dem Schloss, und dem Historischen Museum. Immer wieder taucht an diesen Plätzen eine Frauenfigur auf, die die damalige Zeit verkörpert. Mit theatralischen Gesten und passend gekleidet erzählen das Herrschaftsdienstmädchen, die italienische Gastarbeiterin, die Kinderkrippenbetreuerin, eine für Ordnung sorgende Frau mit Teppichklopfer, eine Tortenbackende Frau interessant und amüsant von ihren Pflichten. Die Wäscherinnen am See demonstrieren wie mühsam damals eine grosse Wäsche zu bewältigen war.





Inzwischen wird es Zeit für das Mittagessen, das uns wiederum in einem schönen Seerestaurant serviert wird. Nach dem Mittagessen folgt die zweite, uns versprochene Überraschung. Ein Oldtimer-Postauto aus dem Jahre 1934 kommt herangefahren, und wir dürfen einsteigen. Mit halboffenem Verdeck führt uns der Chauffeur mit dem Oldie - mit Zwischengas beim Schalten und ohne Servolenkung - durch Arbon nach Horn und auf den Rorschacherberg. Die Sicht hier oben auf Arbon und das ganze Seebecken ist überwältigend. Wir sind begeistert.

Nach viel Gesehenem und Erlebtem wird es Zeit an die Rückkehr nach Birchwil zu denken. Beim Warten auf den Zug dankt Elisabeth im Namen aller Teilnehmenden den beiden Organisatorinnen Nelly und Christina für den perfekt organisierten, angenehmen und interessanten Ausflug.

Nicht vergessen dürfen wir die Sponsorinnen: Erika Gy: Znüni; Lisbeth Is: Apéro; Erika Ho: Getränke beim Essen; Nelly: Oldtimer-Fahrt. Herzlichen Dank!

Spontan melden sich zwei Frauen für die Reise 2021.

Pünktlich wie geplant erreichen wir den Sternen in Nürens Dorf-Breite, wo die meisten von uns den Tag bei Speis und Trank ausklingen lassen.

**Edith Lehmann**

## **Jahresbericht 2020 Kinderturnen Nürens Dorf**

Im Kalenderjahr 2020 verabschieden wir vor den Sommerferien viele unserer Kitu-Kinder, welche den Übertritt in die 1. Klasse machen und starten eine Woche nach Schuljahresbeginn, mit vielen neuen Gesichtern. Wir haben am 25. August 2020 mit 15 Kindergärtnern gestartet: Lustige, scheue, unermüdliche, träumerische, aufgeweckte, ruhige, neugierige, schelmische, sportliche....genauso, wie es sein muss!

Die Nachfrage an Kindern ist gross und die strahlenden Kinderaugen sind den Einsatz immer wieder wert. Leider konnte im Sommer'20 die Jugendriege (Knaben) mangels Leiter nicht mehr angeboten werden. Nach einem (Jugend-) riegeübergreifenden Austausch, haben wir uns daher entschieden, dass im Kitu auch die 1. Klässer noch herzlich willkommen sind. Da dies für das bereits gestartete Schuljahr nicht mehr an die grosse Glocke gehängt wurde, haben wir lediglich auf Anfrage noch Kinder aufgenommen. Heute zählen wir 17 tolle Kinder, welche immer Dienstags von 17:15 – 18:15 Uhr im Ebnet miteinander turnen und spielen. Unsere 1. Klässler wissen, dass sie die «Grossen» sind und nehmen entsprechend Rücksicht.

Aufgrund der aktuellen Gesundheitssituation mussten auch wir im Frühjahr eine mehrwöchige Trainingspause einlegen. Unser Abschlussfest im Juli konnte zwar wieder stattfinden, aber auch dies in einer etwas anderen Form, wie üblich. Anstatt mit der ganzen Familie zu «Bröteln», haben wir draussen einen Postenlauf gemacht, bei dem nicht alle trocken geblieben sind. Der Höhepunkt unseres Abschlusses bildete eine Schatzsuche und ein Stopp an der Mohrenkopfschleuder.

Auch Mitte Dezember hat es sich nun leider ergeben, dass wir die Kinder frühzeitig in die Weihnachtsferien entlassen mussten. Wie im Frühsommer erwarten wir, dass alle Kinder Ende Januar wieder vollzählig und voller Enthusiasmus vor der Turnhalle stehen. Es ist schön zu sehen, wie sehr sie das Turnen vermissen und wieviel es ihnen gibt.

In den Trainingsstunden haben wir anstatt auf Bewegungslandschaften mit vielen Geräten vermehrt auf Spiele wie Mattenlauf oder Stafetten gesetzt. Das «Drumherum» bleibt aber das Selbe, denn das Kitu lebt von Spielen, Bewegung und Musik. Einige Stunden finden auch ausserhalb der Turnhalle statt und ich hoffe, dass wir im Januar 2021 wie geplant zusammen auf's Eisfeld können. Auf dem Eis ist nicht jeder dabei, aber viele, die die Chance am Schopf packen und ihre ersten Versuche auf den Schlittschuhen wagen.

An dieser Stelle, möchte ich meiner Co-Leiterin Jasmine sowie unseren Hilfsleitern Delia und Robin, welche mit uns zusammen zwei tolle Leiterteams bilden, herzlich danken. Vielen Dank für die tolle Unterstützung bei den Trainings.

Euch allen wünsche ich ein schönes Turnerjahr 2021.

Sportliche Kitu-Grüsse

Jasmin



[www.baeckerei-bosshart.ch](http://www.baeckerei-bosshart.ch)

Dorfstrasse 21  
8311 Brütten  
052 345 24 66

Dorfstrasse 1  
8303 Bassersdorf  
044 836 55 28

Lindauerstrasse 1  
8309 Nürensdorf  
044 836 45 65

## **Einladung zur 51. Generalversammlung**

Wegen der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie und der dadurch entstehenden Unsicherheiten betreffend einer normaler Durchführung hat der Vorstand entschieden die Generalversammlung im März 2021 in schriftlicher Form durchzuführen.

Die Informationen zum Ablauf und die Abstimmungsunterlagen werden im März per Post versandt. Der Vorstand bittet um Verständnis und hofft auf eine rege Teilnahme.

### **Traktanden:**

1. Apell und Begrüssung der Mitglieder
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV 2020
4. Mutationen
5. Wahlen: des Co-Präsidiums  
des Vorstandes  
der Revisoren
6. Abnahme der Jahresberichte
  - a. vom Co-Präsidium
  - b. der Riegen-/Sektionsleiter
7. Jahresprogramm 2021
8. Rechnungsabnahme und Revisorenberichte 2020
9. Budget 2021, Festsetzung der Jahresbeiträge und der Entschädigungen
10. Ehrungen und Ernennungen
11. Anträge
12. Mitteilungen und Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens am 9. März 2021, an die Co-Präsidentin,  
Anita Meili, Breitenloostrasse 6, Oberwil, einzureichen.  
(co-präsident@sportclub-nuerensdorf.ch)

## Protokoll der 50. Generalversammlung des Sportclubs Nürensdorf

**Datum:** 7. Oktober 2020

**Ort:** Restaurant Linde Oberwil, 20:30 Uhr

---

### 1 Begrüssung

Nachdem aufgrund des sogenannten „Lock-Downs“ im Frühling die ordentliche Generalversammlung vom 18. März schliesslich auf den 7. Oktober verschoben werden musste, ging der Vorstand davon aus, dass wegen der Herbstferien sehr wenig stimmberechtigte Mitglieder an dieser GV teilnehmen würden, da zudem ja auch die sogenannten Corona-Massnahmen die Personenzahl beschränken würde. Im Weiteren zeigte sich, dass sich ca. 30 Mitglieder schon von der GV abgemeldet hatten. So beschloss der Vorstand den kleinen Saal zu reservieren, was sich aber als Fehleinschätzung erwies. Damit die GV dennoch stattfinden konnte, organisierte das Wirtepaar einen Umzug in den grösseren, ebenfalls örtlich abgetrennten Saal, in dem dann mit einer 30 minütigen Verspätung die GV von Anita eröffnet werden konnte, wobei sie dem Wirtepaar einen ausdrücklichen Dank aussprach.

### 2 Wahl der Stimmezähler/Innen

Da trotz Pandemie 32 Stimmberechtigte anwesend waren, schlug Anita mit Annemarie Rossi, nur eine Stimmerzählerin zur Wahl vor, welche dann auch anschliessend einstimmig gewählt wurde.

### 3 Genehmigung des Protokolls der GV 2019

Das Protokoll der Generalversammlung 2019 wurde noch von Mike Harrer erstellt, der auf diese GV seinen Rücktritt als Aktuar erklärt hatte. Auf Anitas Frage ob Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll gewünscht würden, erfolgte keine Wortmeldung, sodass dieses Protokoll dann in der Folge einstimmig angenommen worden ist.

### 4 Mutationen

Unglücklicher Weise hat Pascale die Zahlen der Mitgliederbewegungen nicht mitgenommen und kann sich deswegen auch nicht dazu äussern. Es wird beschlossen, dass diese Zahlen nachgereicht werden. Die Anwesenden sind nach kurzer Rückversicherung seitens Anita mit diesem Vorgehen einverstanden. Anstelle der Mutationen schlägt Anita vor, dass man den während des sog. „Lock-Downs“ im April verstorbenen langjährigen und im SCN engagierten Mitglied Ernst Nigg gedenkt, obwohl das eigentlich erst an der nächsten GV vorgesehen wäre. Die Anwesenden halten in der Folge eine Gedenkminute ein.

### 5 Wahlen

Christoph stellt Anita und Glen zur Wiederwahl ins Co-Präsidium vor. Die Wahl der Beiden erfolgt einstimmig.

Anita schlägt den Stimmberechtigten Christoph als Redakteur/Webmaster und Esther als Materialverantwortliche zur Wiederwahl vor. Sie nimmt ebenfalls auf den Rücktritt von Pascale als Kassierin Bezug. Diese war per April 2020 aus beruflichen Gründen von Ihrem Amt mit der Verpflichtung zurückgetreten, einem/einer Nachfolger/In noch die Bücher geordnet zu übergeben.

## GV-Protokoll 2020

Esther und Christoph werden von den Anwesenden ebenfalls einstimmig gewählt. Es meldet sich aber an der GV niemand, der die Nachfolge von Pascale als Kassier/In antreten will. Somit erklärt Anita, dass der Klub ein ernsthaftes Problem habe, wenn diese Funktion nicht besetzt sei, weil das einfach gesetzlich vorgeschrieben sei. Glen bestätigt Anita ebenfalls in dem er in seinem Appell die Wichtigkeit dieser Funktion unterstreicht. Karin Bleuler weist als ehemalige Kassierin auf die Möglichkeit hin, die Buchhaltung von der Mitgliederverwaltung zu trennen und somit in zwei Aufgaben aufzuteilen. Anita nimmt diesen Hinweis zur Kenntnis, setzt aber darauf, dass dies eigentlich ein tragendes Element eines Kassiers sei. Sie teilt den Anwesenden ferner mit, dass u.U. Willi Kobel, der krankheitshalber nicht anwesend ist, Interesse gezeigt habe, als Kassier zu amten. Sie kläre das mit ihm aber in den kommenden Tagen noch ab. Ferner teilt Anita an dieser Stelle noch mit, dass Jasmine Sigg als Nachfolgerin von dem aus dem SCN und als J+S Coach zurückgetretenen bzw. ausgetretenen Marcel Nigg dessen Amt als J+S Coach übernommen habe.

Bei den Revisor/Innen waren Werni Eisenhut und Ursi Brunner tätig, wobei Werni nach seiner zweijährigen Amtszeit turnusgemäss ausscheiden muss. Es stellt sich neu als zweite Revisorin Karin Bleuler zur Verfügung. Im Anschluss werden Ursi Brunner und Karin Bleuler von der GV einstimmig gewählt.

Unter dem Thema Wahlen kündigen Esther und Anita ihre geplanten Rücktritte per GV 2022 an. Anita nimmt dies erneut zum Anlass darauf hinzuweisen, dass immer noch die Posten des/der Aktuars/In und des/der Beisitzer/In nicht besetzt seien im Vorstand und dass der SCN so keinen Fortbestand gewährleisten könne.

### 6 Abnahme der Jahresberichte

Christoph erkundigt sich bei den Anwesenden ob sie Ergänzungen oder Korrekturen zum Jahresbericht des Co-Präsidiiums hätten, welcher auf der Seite 2 der SCN-Clubnachrichten publiziert war. Da dies nicht der Fall ist, wird dieser Jahresbericht ebenfalls einstimmig mit Applaus von der GV angenommen. Danach erwähnt Anita die Jahresberichte der Riegen- und Sektionen, welche ebenfalls in den SCN-Clubnachrichten auf den Seiten 4 -15 veröffentlicht worden sind. Sie erkundigt sich ebenfalls nach Ergänzungen und Korrekturen dazu. Da dies nicht der Fall ist, werden diese ebenfalls einstimmig und mit Applaus von der GV angenommen.

Anita bedankt sich an dieser Stelle im Namen des Vorstands für die geleistete Arbeit der Leiter/Innen und deren Einsatz in den Sport- und Turnstunden.

### 7 Jahresprogramm 2020

Die Corona-Pandemie bzw. der sog. „Lock-Down“ im März, April u. Mai hatten dazu geführt, dass sämtliche Anlässe, die der SCN in diesem Jahresprogramm hätte durchführen wollen, abgesagt werden mussten. Gerade weil ja die GV ebenfalls im März stattgefunden hätte, habe es jetzt im Oktober auch keinen Sinn mehr über dieses Jahresprogramm eine Abstimmung durchzuführen. Anita gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass 2021 die GV als auch die Abstimmung über das Jahresprogramm 2021 wieder im ordentlichen Rahmen durchgeführt werden können.

### 8 Rechnungsabnahme und Revisorenberichte 2019

Anita teilt mit, dass eine Korrektur zur veröffentlichten Version in den SCN-Clubnachrichten nötig wurde, weil in der Spalte Einnahmen 2019 nicht die wirklichen Zahlen eingetragen worden sind. Dieser Fehler wurde nun insofern berichtigt, dass ein Korrekturblatt zur verschobenen GV vom 07. Oktober 2020 erstellt worden ist.

## GV-Protokoll 2020

Christoph hatte dies zusätzlich zum Anlass genommen, diese Korrektur der Bilanz und Erfolgsrechnung 2019 zusätzlich auf einer Leinwand zu projizieren. Er entschuldigte sich bei den Anwesenden für seinen Fehler. Ursi Brunner nimmt dann auch folgerichtig auf diese Korrektur Bezug und hält fest, dass sowohl der nun ausgewiesene Gewinn von CHF. 4'856.95 wie auch das Vereinsvermögen von CHF. 58'348.95 korrekt dargestellt seien. Ferner dankt sie der abtretenden Kassierin Pascale Vidal für die geleistete Arbeit und die Zusammenarbeit bei der Revision, welche am 17.02.2020 stattgefunden hatte. Ursi beantragt in der Folge die Abnahme der Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2019 unter Entlastung des Vorstandes. Die GV folgt dem Antrag einstimmig.

### 9 Budget 2020, Festsetzungen der Jahresbeiträge und der Entschädigungen

Natürlich hatten der sog. „Lock-Down“ und die ganze „Corona-Krise“ sich auf das Budget ausgewirkt, weil die geplanten Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten, wie Pascale zum Budget 2020 ausführt, deswegen könne es auch nicht wirklich als „relevant“ angesehen werden. Trotzdem nehmen die anwesenden Stimmberechtigten auch das Budget 2020 einstimmig an.

Trotz folgender Anträge, welche sich laut Anita in der Zukunft auf die Jahresbeiträge der Mitglieder auswirken könnten, empfiehlt sie der GV, diese unverändert anzunehmen. Die GV folgt dieser Empfehlung ebenfalls, so dass die anschliessende Abstimmung der Mitgliederbeiträge in unveränderter Form ebenfalls einstimmig erfolgt.

Betreffend der Entschädigungen bzw. deren Anpassung verweist Anita zudem auf das Traktandum 11, wobei hier in Zukunft durchaus auch Anpassungen in den Jahresbeiträgen vorstellbar seien.

### 10 Ehrungen und Ernennungen

Nach 15 Jahren als Leiter der Jugendriege und als sog. „J+S Coach“ wurde Marcel Nigg offiziell vor den Sommerferien verabschiedet und auch entsprechend gewürdigt und beschenkt, wie Esther Bosshart mitteilt. Anita teilt dazu mit, dass es ihm trotz grossem Aufwand nicht gelungen sei, einen oder eine Nachfolger/In zu finden, was nun zur Einstellung der Jugendriege geführt habe. Esther nimmt den Faden wieder auf und erwähnt Ruth Altdorfer, als Leiterin der Frauenriege Birchwil, sowie Ines Brunner und Tina Huber als Leiterinnen des GETU, welche ebenfalls von ihren Ämtern vor den Sommerferien zurückgetreten sind. Sie alle erhielten bereits im Sommer ihre Geschenke.

Ferner teilt Anita den Anwesenden mit, dass Cornelia Pantalena eigentlich ebenfalls zurückgetreten ist als Leiterin des MU-KI Turnens, aber sich bereit erklärt hat, das MU-KI Turnen weiter zu führen, bis eine Nachfolgerin gefunden sei.



*Papeterie Buchhandlung*

*Ladencafé*

*R. Sigrist  
Stiegweg 2,  
8303 Bassersdorf*

*044 836 53 11  
info@rita-s.ch  
www.rita-s.ch*

## 11 Anträge

Da vier (4) schriftliche Anträge vorliegen, erklärt Christoph zunächst seinen geplanten Ablauf dieser Anträge und erkundigt sich bei den Anwesenden, ob dazu Einwände vorhanden seien. Da dies nicht der Fall ist, liest er die Anträge in der Folge vor und projiziert deren Wortlaut auch auf der Leinwand.

### 1. Antrag

Der erste Antrag der Männerriege betrifft die Durchführung einer Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Vereinsjubiläums. Dazu liest Christoph zunächst den Art. 40 der SCN Vereinsstatuten vor.

Der Antrag besteht aus drei Teilen:

- Organisationskomitee (OK) für SCN Ball
- OK für Jugendspiele
- CHF. 10'000.00 als festen Budgetbestandteil für diesen Sonderanlass

Leider kann eine vertiefte Befragung der beiden Antragsteller, welche krankheitshalber abwesend sind, nicht stattfinden, so dass der Vorstand seine ablehnende Haltung begründet, welche wie folgt zusammengefasst werden kann:

Die Mitglieder der Erwachsenenriegen, bzw. Sektionen seien schlicht und einfach für einen Jubiläumsball überaltert. Jugendspiele würden wiederum die Leiter/Innen in die Pflicht nehmen, wodurch diese einen zusätzlichen Aufwand durch das Jubiläum hätten. Die „Covid-19-Situation“ rechtfertigt eine OK-Planung nicht. Ein OK bedingt gemäss Statuten ein Mitglied des Vorstandes.

Die daraufhin eröffnete Diskussion führt dazu, dass u.a. Peter Winiger und Karin Bleuler den Vorstand insofern in ihrer Ansicht unterstützen, dass die Gründung eines OK's unter den momentanen behördlichen Auflagen wegen der „Corona-Krise“ und den daraus entstehenden Unvorhersehbarkeiten kaum sinnvoll ist. Ferner wird vorgeschlagen, dass dieses Traktandum noch einmal an der nächsten GV besprochen werden solle.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird über diesen Antrag abgestimmt, wobei dieser dann einstimmig abgelehnt wird.

Anita ergreift nach der Abstimmung das Wort und erwähnt dabei, dass der Vorstand zur nächsten ordentlichen GV 2021 ebenfalls einen Antrag betreffend des 50-Jahrjubiläums stellen wird. Es sei durchaus auch denkbar, dass die Jubiläumsfeier ebenfalls verschoben werden müsse.

### 2. Antrag

Der zweite Antrag der Männerriege betrifft die Beschaffung von Polo-Shirts durch die Männerriege, wobei das Shirt natürlich die Beschriftung Männerriege Nürensdorf ausweisen müsse. Hier erklärt Christoph, dass der Vorstand der festen Überzeugung ist, dass neben dieser Aufschrift auch unbedingt das Vereinslogo aufgedruckt werden müsse. Es sei aber zudem klar, dass die Beschaffung vom SCN finanziert werde. Nach kurzer Diskussion in der GV bei der u.a. ebenfalls Peter Winiger bestätigt hatte, dass das SCN-Logo für ihn ebenfalls auf diesen Polo-Shirts ersichtlich sein müsse, wurde noch über die Anzahl der zu bestellenden Polo-Shirts diskutiert, wobei von ca. 20 Shirts gesprochen wurde. Der Vorstand sah in dieser Anzahl keine Probleme. Die folgende Abstimmung wurde in zwei Teile aufgeteilt:

- Antrag Männerriege: Polo-Shirts ohne SCN-Logo: Stimmen 3 Ja / **29 Nein**
- Antrag Vorstand: Polo-Shirts mit SCN-Logo: Stimmen **30 Ja** / 2 Nein

Somit wurde also dieser Antrag in der Version des Vorstandes angenommen.

### 3. Antrag

Beim dritten Antrag, der von Dora Hofer gestellt wurde, geht es um die Leiterentschädigungen, wie Christoph kurz ausführt. Er erklärt zudem, dass der Antrag, der auf den Art. 38 der Statuten hinweist, nicht den richtigen Bezug darstelle. Es gehe Dora ja im Wesentlichen um eine Erfassung der tatsächlich geleisteten bzw. erbrachten Arbeitsstunden. Aus diesem Grund bittet Christoph, Dora erneut Ihren Antrag mündlich vor der GV zu formulieren.

Dora ist der Ansicht, dass eine Standortbestimmung zu machen sei, und dass deswegen der Vorstand eine Kommission zu gründen hätte. Diese Kommission müsse den Arbeits- und Verwaltungsaufwand den die Riegen- u. Sektionsleiter/Innen erbrächten ebenfalls gewichten. Dazu gehöre u. A. auch das Rekrutieren von Nachwuchsleiter/Innen.

Christoph unterstreicht in der Folge die Sicht der Vorstandes, woraus er auch die ablehnende Haltung des Vorstandes begründet:

- Die Leiter/Innen der Kinder- und Jugendriegen erhielten für den erhöhten Aufwand bereits die sog. „J+S-Gelder“. Eine Erhebung der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden könne kaum überwacht werden und führe auch für den/die Kassier/In zu einem grösserem Mehraufwand und erschwere letztlich auch die Erstellung eines Budgets. Die Ausbildung aller Leiter/Innen wird schon jetzt durch den Verein bezahlt.

- Art. 38 der Statuten hat ferner keinerlei Bezug zur finanziellen Grössenordnung bzw. zur Berechnungsgrundlage der Entschädigungen/Honorare.

Nach kurzer Diskussion in der GV wird der Vorschlag Dora Hofers mit 2 Ja zu **30 Nein** Stimmen abgelehnt.

Der Vorstand schlägt aber aufgrund der Diskussion alternativ vor, dass anlässlich der nächsten ordentlichen GV eine pauschale Erhöhung der Leiter/Innenentschädigungen durchaus vorgenommen werden könne. Dieser Vorschlag wird mit **27 Ja** zu 1 Nein-Stimme und 4 Stimmenthaltungen, angenommen.

### 4. Antrag

Den vierten Antrag hat schliesslich Sharon Reiser, die Leiterin des GETU eingereicht. Sie stellt fest, dass die sog. 14/18 Coaches zu tiefe Lektionshonorare erhielten. Eine Erhöhung von CHF 7.00 auf CHF 10.00 pro erteilter Lektion erachtet auch der Vorstand als angemessen, wie Christoph festhält.

Jasmine Sigg meldet sich zu Wort und stellt diese Abstufung mit der Hauptleiterentschädigung in Frage. Karin Bleuler führt aus, dass das Gesamtkonzept in diesem Grundsatz überarbeitet werden müsse. Fritz Müller hingegen ist der Ansicht, dass diese Diskussion nicht in die GV gehöre, sondern in einer Riegen- u. Sektionsleiter/Innen Sitzung besprochen werden müsse. Der Vorstand schlägt deswegen vor, dass die Entlohnung der „14/18 Coaches“ in einer Riegen-u. Sektionsleiter/Innen Sitzung noch vor den Sportwochen 2021 besprochen werden müsse, sofern es die Situation um „Corona“ zulasse.

Der Antrag des Vorstandes zur Erhöhung der Endlöhnung der „14/18 Coaches“ unter vorheriger Besprechung innerhalb einer Riegen+ Sektionsleiter/Innen Sitzung wird einstimmig angenommen.

Schliesslich erkundigt sich Christoph nach weiteren mündlichen Anträgen, was nicht der Fall ist.

Anita dankt Christoph für seinen Einsatz betreffend Traktandum 11 und den Einsatz mit dem „Beamer“ und der Leinwand, sowie natürlich der Führung und Gliederung durch dieses Traktandum.



### 12 Mitteilungen und Verschiedenes

Wie Anita natürlich schon mehrfach hingewiesen hatte, könne zum jetzigen Zeitpunkt keinerlei verlässliche Aussagen gemacht werden, wie es mit der Terminplanung weitergehe, so antwortet sie auf die Frage von Sharon Reiser nach der Durchführung eines weiteren sog. „Schoggi- Stängeliwettkampfes“, dass von den federführenden Veranstaltern keine Termine genannt worden seien. Anita ist ferner der Ansicht, dass es nicht sinnvoll ist Termine für 2021 zu planen, die dann doch wieder abgesagt werden müssten.

Christoph erinnert noch an die Erstellung der Jahresberichte der Riegen u. Sektionen sowie des Co-Präsidiums.

Schliesslich beendet Anita die GV und entschuldigt sich für die Verzögerung die durch den Umzug in eine andere Räumlichkeit entstanden ist, wobei sie sich für die Bereitschaft und Geduld aller GV-Teilnehmer/Innen bedankt.

Die Generalversammlung endet um 21:50 Uhr.

In Vertretung des Aktuars: Co-Präsident

Glen Hagge



**IHR PARTNER FÜR**  
**GUTES SEHEN IM SPORT**

**Baltensperger Optik & Optometrie**  
**Baltenswilerstrasse 2 | 8303 Bassersdorf**  
**Telefon +41 43 266 00 20 | [www.baltensperger-optik.ch](http://www.baltensperger-optik.ch)**



**DYNOPTIC**  
BEST IN CLASS



OFFICIAL SPORTS VISION PARTNER  
OF SWISS OLYMPIC

**Aktiv****Postfinance-& Bankkonto**

1010 Postfinance 84-9261-7	54,416.26
1020 ZKB Privatkoto 0817.114	24,044.40
	<b>78,460.66</b>

---

**Total Aktive / Clubvermögen 31.12.2020****78,460.66**

---

**Passiv****Eigenkapital**

2800 Eigenkapital / Clubvermögen 31.12.2019	70,612.51
---	-----------

<b>Gewinn 2020</b>	<b>7,848.15</b>
--------------------	-----------------

---

**Total Passive / Clubvermögen 31.12.2020****78,460.66**

---



# Getränke-Bösch

## Nürens Dorf

### Hauslieferung - Festservice - Abholmarkt

Wein-Bier-Mineral-Fruchtsäfte-Spirituosen-Festmobiliar

info@getraenke-boesch.ch T 044 836 74 09 www.getraenke-boesch.ch

## Erfolgsrechnung 2020 & Budget 2021

## SCN Sportclub Nürnberg

Aufwand	Abschluss 31.12.20	Budget 2021	Differenz
<b>Ausgaben Leiter</b>			
4000 Leiterentschädigungen	15.472,00	13.000,00	-2.472,00
4010 Spesen Leiter	404,00	1.000,00	596,00
	<b>15.876,00</b>	<b>14.000,00</b>	<b>-1.876,00</b>
<b>Kurse &amp; 50-Jahr-Jubiläum</b>			
4100 Aktivitäten Jugend	1.363,95	3.000,00	1.636,05
4120 Start- & Haftgeld	588,00	600,00	12,00
4150 Kurse	160,00	500,00	340,00
4180 Verbandsbeiträge	7.455,00	7.500,00	45,00
<b>4190 50-Jahr-Jubiläum SCN (neu)</b>	<b>0</b>	<b>15.000,00</b>	<b>15.000,00</b>
	<b>9.566,95</b>	<b>26.600,00</b>	<b>17.033,05</b>
<b>Material + Geräte</b>			
4200 Material + Geräte	317,20	400,00	82,80
	<b>317,20</b>	<b>400,00</b>	<b>82,80</b>
<b>Büro &amp; Drucksachen</b>			
4300 Büromaterial & Drucksachen	255,30	500,00	244,70
4320 Telefon & Internet	131,70	250,00	118,30
4330 Bank & Postfinance-Spesen	261,65	300,00	38,35
4340 Porti	397,65	200,00	-197,65
4350 Computerkosten	0,00	700,00	700,00
4370 Versicherungen	252,00	250,00	-2,00
	<b>1.298,30</b>	<b>2.200,00</b>	<b>901,70</b>
<b>Clubnachrichten &amp; Geschenke</b>			
4700 Clubnachrichten Druckkosten	883,15	1.000,00	116,85
4800 Geschenke	488,30	500,00	11,70
4810 Kredit VF-Vorstand	668,20	700,00	31,80
4850 Ausgaben diverse	50,00	600,00	550,00
	<b>2.089,65</b>	<b>2.800,00</b>	<b>710,35</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>29.148,10</b>	<b>46.000,00</b>	<b>16.851,90</b>

Ertrag	Abschluss 31.12.20	Budget 2021	Differenz
<b>Mitgliederbeiträge</b>			
3000 Mitgliederbeiträge	25.105,00	22.000,00	-3.105,00
3100 Jugend + Sport SpooFöV	6.314,00	5.000,00	-1.314,00
	<b>31.419,00</b>	<b>27.000,00</b>	<b>-4.419,00</b>
<b>Diverse Erträge</b>			
3200 Beiträge Sponsoren	620,00	400,00	-220,00
3250 Gemeinde Nürnberg/Vereinsunterstützung	3.000,00	3.000,00	0,00
3300 Dorfchilbi	0,00	1.000,00	1.000,00
3700 Clubnachrichten Inserate	1.680,00	1.400,00	-280,00
3900 Einnahmen diverse	277,25	200,00	-77,25
	<b>5.577,25</b>	<b>6.000,00</b>	<b>422,75</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>36.996,25</b>	<b>33.000,00</b>	<b>-3.996,25</b>
<b>Gewinn 2020 realis. / Verlust 2021 budgetiert</b>	<b>7.848,15</b>	<b>-13.000,00</b>	

## REVISORENBERICHT 2020 SPORTCLUB NÜRENSDORF zuhanden der Mitglieder-Versammlung

Wir haben die Rechnung des Sportclubs Nürensdorf mit Abschluss per 31. Dezember 2020 geprüft. Die Rechnung schliesst – nach der Übernahme der Buchhaltung von Willi Kobel ab 1. November 2020 und nach Korrekturen (Transitorische Buchungen) - wie folgt ab:

Ertrag / Einnahmen 2020	Fr.	36'996.25
Aufwand / Ausgaben 2020	Fr.	<u>29'148.10</u>
<b>Jahresgewinn 2020 somit</b>	Fr.	<b>7'848.15</b>

Die Bilanz lautet:

Vereinsvermögen / Eigenkapital per 31.12.2019	Fr.	70'612.51
Jahresgewinn 2020	Fr.	<u>7'848.15</u>
<b>Neues Vereinsvermögen per 31.12.2020</b>	Fr.	<b>78'460.66</b>

Ausgewiesen durch Guthaben bei:

- Postfinance	IBAN CH64 0900 0000 8400 9261 7	Fr.	54'416.26
- ZKB	IBAN CH71 0070 0115 9008 1711 4	Fr.	24'044.40

Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen der Postfinance sowie der Zürcher Kantonalbank überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sehr sauber und korrekt geführt.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Rechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem neuen Kassier, Willi Kobel, Birchwil sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Birchwil, 21. Januar 2021

Die Revisoren:

Ursula Brunner



Karin Bleuler



# Unsere Riegen Turnen

## Frauen Birchwil

**Montag** 20:00 – 21:15 Uhr Turnhalle Sonnenrai Birchwil  
Auskunft: D. Hofer, 8309 Nürensdorf, Längimoosstr. 4, 079 747 19 94  
E-Mail: randstein@bluewin.ch

## Frauen Nürensdorf

**Donnerstag** 20:15 – 21:30 Uhr Turnhalle Ebnet Nürensdorf  
Auskunft: D. Hofer, 8309 Nürensdorf, Längimoosstr. 4, 079 747 19 94  
E-Mail: randstein@bluewin.ch

## Fitnessriege Nürensdorf

**Mittwoch** 20:15 – 21:30 Uhr Turnhalle Ebnet Nürensdorf  
Auskunft: E. Schnyder, 8309 Nürensdorf, Hakabstr. 7, 044 837 07 56  
E-Mail: esti.schnyder@gmail.ch

## Männer Nürensdorf

**Montag** 20:00 – 21:45 Uhr Turnhalle Ebnet Nürensdorf  
Auskunft: W. Eisenhut, 8542 Wiesendangen, Hofmannspüntstr. 36, 052 337 09 91  
E-Mail: weisenhut@mus.ch

## Mixed-Volley Nüeri

**Dienstag** 20:00 – 22:30 Uhr Turnhalle Hatzenbühl Nürensdorf  
Auskunft: G. Hagge, 8309 Nürensdorf, Talwiesenstrasse 1, 044 837 07 93  
E-Mail: co-präsident@sportclub-nuerensdorf.ch

## Aktivriege

Zurzeit besteht keine Aktivriege infolge fehlender Turner und Leiter

## RETTICH INNENDEKORATION

Polsterei · Vorhänge · Bettwaren · Teppiche

Rettich Innendekoration  
Hinterdorfstrasse 1  
8309 Nürensdorf  
Tel. 044 836 79 35  
Fax 044 836 48 12  
info@rettich-innendekorationen.ch  
www.rettich-innendekorationen.ch

**Katja Rettich**  
Inhaberin

# Unsere Riegen Turnen

## Mu-Ki Turnen

<b>Montag</b>	10:00 – 11:00 Uhr	Turnhalle Sonnenrai Birchwil
<b>Freitag</b>	09:15 – 10:15 Uhr	Turnhalle Hatzenbühl Nürens Dorf
Auskunft:	C. Pantalena, 8309 Birchwil, Oberackerstrasse 12,	076 824 00 63
E-Mail:	c.pantalena@swissonline.ch	
	R. Amrhein	079 843 02 58
	romyamrhein@gmail.com	

## Kinderturnen

<b>Montag</b>	16:30 – 17:30 Uhr	Turnhalle Sonnenrai Birchwil
Auskunft:	S. Peter, 8309 Birchwil, Geissshügelstr. 6,	044 836 61 43
E-Mail:	sibylle.peter@hispeed.ch	
<b>Dienstag</b>	17:15 – 18:15 Uhr	Turnhalle Ebnet Nürens Dorf
Auskunft:	J. Knecht, 8152 Opfikon, Mühlegasse 1	079 765 02 43
E-Mail:	s.jasmine@gmx.ch	
	J. Sigg, 8309 Nürens Dorf, Im Grindlee 4	076 334 36 85
	jasmin@siggfamily.ch	

## Geräteturnen (GETU), Mädchen ab 6 Jahren

<b>Montag</b>	17:15 – 18:30 Uhr	Grundschule	Turnhalle Hatzenbühl Nürens Dorf
	18:00 – 20:00 Uhr	Wettkampfturnerinnen	Hatzenbühl Nürens Dorf
<b>Freitag</b>	16:30 – 18:30 Uhr	Wettkampfturnerinnen	Hatzenbühl Nürens Dorf
Auskunft:	Sharon Reiser, 8309 Birchwil, Haldenweidstr. 3,		079 912 38 11
E-Mail:	sha_rei@gmx.ch		

## Mädchenriege Nürens Dorf/Birchwil, Mädchen ab. 1 Klasse

<b>Donnerstag</b>	17:30 – 19:00 Uhr	Turnhalle Hatzenbühl Nürens Dorf
Auskunft:	Dina Paratte, 8309 Nürens Dorf, Postfach 117	076 435 48 00
E-Mail:	dina.p@gmx.ch	

## Jugendriege Nürens Dorf/Birchwil, Knaben 1. bis 6. Klasse

Zurzeit besteht keine Jugendriege infolge fehlender Leiter

## Jahresbericht MuKi-Turnen Birchwil 2020

Dieses Jahr war auch fürs Muki ein ganz spezielles. Leider mussten wir bereits Mitte März das erste Mal pausieren, infolge des Corona Virus. Mit insgesamt 15 Kindern und Ihren Mamis/Papis/Grosseltern haben wir lustige, interessante und spannende Lektionen zusammen verbracht.

Anfangs Jahr in der Turnhalle im Sunnerai und die letzten drei Turnstunden vor den Sommerferien im Freien. So trafen wir uns einmal auf einen Regenspaziergang beim TCS Parkplatz an der Grünenwaldstrasse mit anschliessendem Znüniessen in der Waldhütte. Die anderen zwei Male war der Treffpunkt auf dem Spielplatz in der Breite. Wir spielten auf der grossen Wiese fangen, machten Spiele mit dem Ballonschwungtuch, spielten Fussball und genossen den Spielplatz zum Rutschen, Schaukeln und Klettern. Mit einem feinen Abschlussznüni verabschiedeten wir die angehenden Kindergärtner.

Wie jedes Jahr war es schön zu sehen, wie sich die Kinder weiterentwickelten und viel Freude dabei hatten an den verschiedenen wie auch speziellen Lektionen.

Nach den Sommerferien trafen wir uns endlich wieder in der Turnhalle mit vielen bekannten und neuen Gesichtern. Bis Ende Oktober konnten wir unter den Schutzmassnahmen Händewaschen und desinfizieren, Abstand halten und Maskenpflicht für die Erwachsenen, so den Kindern ermöglichen sich an verschiedenen Posten auszuprobieren beim Klettern, Schaukeln, Rutschen, Schwingen, Balancieren, Hüpfen, Springen und Bälle werfen oder rollen.

Ende Oktober entschied ich mich erneut für eine Mukipause.

Um noch einen Abschluss zusammen in diesem Jahr erleben zu können, trafen wir uns in zwei kleine Gruppen, auf einen Spaziergang vom Parkplatz Längimooos zur Familienfeuerstelle. Wunderbar verschneit war der Weg auf welchem glitzernde Sterne gesucht werden mussten. Hampelmann, Schneeball Weitwurf, galoppieren bis zum nächsten Stern, Stampfen wie der Samichlaus, ... bis wir an der Feuerstelle angekommen sind. Zum Abschluss erzählte ich eine Samichlausgeschichte und jedes Kind hat sein kleines Samichlaussäckli bekommen. Es war ein spannendes, abwechslungsreiches Jahr mit viel Kreativität und Flexibilität. Nun hoffe ich, dass im 2021 den Kleinsten bald wieder einen Raum für Bewegung angeboten werden kann und das Mukijahr weiter geht.

Cornelia Pantalena



# Die Männerriege im Corona Jahr 2020

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Das Turnerjahr 2020 war auch für die Männerriege von **Absagen** geprägt!

Von unseren geplanten Aktivitäten konnten wir nur die Ski-Woche, wo's dem Corona noch zu kalt war, und das Sommerferienprogramm, wo Corona in den Sommerferien weilte, durchziehen.

Darum ist das Turnerjahr 2020 schnell erzählt. Die Berichte sind wie üblich, auch bebildert, auf der SCN Homepage im Laufe des Jahres erschienen.

Und zwar auf unserer Homepage; [www.sportclub-nuerensdorf.ch](http://www.sportclub-nuerensdorf.ch)

Ihr müsst dort \*Erwachsene\* und anschliessend \*Männerriege\* anklicken!

**Geplantes Programm:** (in umgekehrter Reihenfolge)

- Schlussmarsch (Abgesagt)
- Chlausabend (Abgesagt)
- Jahresende Wettkampf (Abgesagt)
- Sommerferienprogramm (Berichte im Internet)
- Männerturntag Bäretswil (Abgesagt)
- Männerriegen-Skitage (Bericht im Internet und weiter unten)

Ich wünsche allen ein gesundes, unfallfreies und möglichst abwechslungsreiches neues Turnerjahr

## Männerriegenskitage 2020 vom 19. bis 24. Januar

### ...oder Skitage in Valbella mit Gault-Millau Punkten!

Unser Gastgeber Markus, entflohen dem Grau im Flachland schon einige Tage vor unseren geplanten Skitagen, um in seiner Ferienwohnung alles auf das Perfekteste vorzubereiten.

Die beiden Sterneköche, Francesco und Erwin 2, taten es ihm gleich und reisten auch schon am Wochenende in die Sonne hinauf, mit der Begründung: "Mise en Place" für ihre kulinarischen Überraschungen.

Weil am Montagabend ja noch turnen ist, reisten die übrigen Skifreaks erst am Dienstagmorgen an. Unser Vorausdetachment erwartete uns bereits schon ungeduldig, wie üblich mit einem leckeren Brunch. Trotz schönstem Sonnenschein, zog sich das Essen etwas hin.

Die Begründung hierfür waren die verschiedenen digitalen Skikartendownloads. Jeder hatte seine eigene Idee, wie man ein noch günstigeres Angebot auf sein Natel laden könnte!

Nach langen Diskussionen führen wir dann aber doch noch zum Skilift hinunter. Hier zeigte sich schnell, dass beim Online bestellen nicht nur der Preis zählt. Ebenso wichtig ist die Tatsache, dass der Bergbahnautomat das Abo auch lesen kann und ganz wichtig ist, dass sich der Eingangshassel öffnet. Bei den meisten von uns funktionierte das auch problemlos. Einzig das in Amerika bestellte Abo wollte der Automat absolut nicht akzeptieren. Für Thomas war das aber gar kein Problem. Mit viel Charm, netten Argumenten und vielen komplizierten Erklärungen brachte er die etwas verwirrte Dame an der Kasse dazu, ihm sein Abo frei zu schalten.

Jetzt konnte einem schönen Skitag, mit fantastisch präparierten Pisten, nichts mehr im Wege stehen. Leider musste das Tiefschneefahren heuer gestrichen werden, da die Schneedecke doch etwas gar dünn war und überall Steine heraus schauten.

Nach einigen rassistigen Abfahrten machte sich so langsam ein „Hungerli“ bemerkbar. Was hatte uns Francesco schon wieder für ein Menü versprochen? Ja klar – ein "Risotto al Prosecco e



Funghi mit Kalbssteak". Tönt das nicht einladend? und das alles erst noch von unserem Francesco offeriert!

Natürlich konnten wir auf der Heimfahrt nicht an der Schneebar „Sil Mot“ vorbeifahren ohne unseren obligaten Apéro genehmigt zu haben.

In der Wohnung angekommen, empfingen uns schon herrliche Düfte aus der Küche.

Das hiess für uns, sofort unter die warme Dusche, und ohne sich herauszuputzen und zu parfümieren, durften wir im Hausanzug am grossen Tisch, für ein 3-Sterne-Essen, Platz nehmen. Das mit den 3-Sternen ist kein Bluff! Was uns da Francesco auf die Teller zauberte war grosse Klasse! Man merkt halt schon: gelernt ist gelernt!

Francesco, recht herzlichen Dank dafür und natürlich auch für's Offerieren!

Am Mittwoch zog es uns nach Arosa. Auch hier, nicht sehr viel Schnee, aber schönstes Wetter und bestens präparierte Pisten. Zum Mittagessen führte uns Markus zu seinem neuen Geheimtipp: die „Sattelhütte“ auf 2401m gelegen. Sogar hier oben, konnten wir dank Sonnenschein und warmer Temperaturen unsere Gerstensuppe auf der traumhaft gelegenen Terrasse im Freien schlürfen. Das war's dann aber schon, wir wollten nicht zu viel essen, denn heute Abend wollte der zweite Sternekoch – Erwin 2 – uns sein Können beweisen.

Auf der Talabfahrt nach Valbella stoppte uns plötzlich eine Tafel mit folgender Aufschrift:



Im Wissen, dass es heute Abend Fondue gab, bestellten wir das Bier ganz ohne Pizza!

Bei Markus angekommen und kaum die Wohnungstüre geöffnet, schwebte uns verführerischer Käseduft entgegen. Auch der Tisch war bereits festlich gedeckt und lud zum Hinsitzen ein. Der geneigte Leser fragt sich jetzt sicher: was kann denn an einem Fondue so speziell sein, dass ich so ein Theater darum herum mache! Genau, es sind die Zutaten. Erwin 2 hatte nichts dem Zufall überlassen und alle Beilagen inklusive Wein in seinem Feinschmeckerladen eingekauft und mit in die Berge gebracht! Das Fondue war ein Gedicht. Es schmeckte wunderbar und das nicht nur weil wir hungrig wie die Wölfe waren. Es ist müssig zu sagen, dass auch Erwin sein Essen offerierte. Auch Dir ein herzliches Dankeschön.

Für interessierte Hobbyköche hier noch das Geheimnis von Erwin's Käsefondue: Das Rezept ist ein Fondue moitié-moitié! Die Zutaten sind, notiere: 50% Boursin und 50% Greyerzer Käse.

Am nächsten Tag, am Donnerstag, verabschiedeten sich leider unsere Sterneköche in Richtung Flachland, und ich durfte mitfahren. Wie mir aber erzählt wurde, genossen die Kollegen weiterhin tolle Schneeverhältnisse. Nur das abendliche Menü mussten sie sich halt selber zubereiten! Was aber meines Wissens ebenfalls bestens gelang und ausgezeichnet mundete. Lieber Markus und liebe Sterneköche wir danken Euch herzlich für das tolle Erlebnis!

Die Skifreaks



**PFALLER & Söhne AG**  
Birchwilerstrasse 24 · 8303 Bassersdorf  
Telefon 044 836 77 97 · [www.pfaller.ch](http://www.pfaller.ch)

*Farben erleben ...*



**Bruno Zürcher**  
Kaminfegersgeschäft  
Branziring 8  
8303 Bassersdorf  
Tel. & Fax 044/836 63 19  
Email: [zuerbruno@swissonline.ch](mailto:zuerbruno@swissonline.ch)

## Jahresbericht Mixed-Volley Sektion 2020

**E**igentlich hätte ja alles anders kommen können. Nur will ich jetzt nicht auf das wenig Erfreuliche auch noch mal eintreten. Was blieb uns denn anderes übrig, als die „allerbesten Vorschläge“ zu beachten?

**N**un wir haben alle unsere Aktivitäten ebenfalls darauf ausgerichtet und nach dem sog. „Lock-Down“ von Mitte März bis Ende April dann Anfang Mai unser Training erst mal nach draussen verlegt und so unter freiem Himmel auf der Wiese in Oberembrach Volleyball gespielt. Schon Mitte März war also klar, dass wir unser eigenes Volleyballturnier, das vierte „Nüeri-Mixed-Plausch-Open“, welches Mitte Mai hätte stattfinden sollen, absagen mussten, weil einfach nicht klar war, wie lange die strengen Massnahmen andauern würden.

**A**ls dann Ende Mai klar war, wie die sog. „Schutzkonzepte“ umzusetzen seien, entschlossen wir uns dann wieder in der Turnhalle Hatzenbühl zu trainieren. Der TV Dietlikon wagte es zudem sein „Karl Pollet Turnier“, unter vorheriger Abklärung ob interessierte Teams unter den Sicherheitsbestimmungen bereit wären an ihrem Turnier teilzunehmen, auszuschreiben.

**S**o meldete ich das Team anfangs Juni an dieses Turnier an. Das war denn auch das einzige Turnier, an dem wir 2020 teilgenommen hatten. Dieses „Polysportive Turnier“ fand dann vom 14-16. August unter strengen Vorsichtmassnahmen, die selbstverständlich eingehalten werden mussten, statt. Unser Team spielte am 15. August im "Mixed-Volleyballturnier" und belegte dann den dritten Rang von drei Teams...

**U**nglücklicher Weise hatte ich mir Mitte Juni mein linkes Wadenbein bei einem Motorradunfall gebrochen, sodass ich nicht nur am Turnier ausgefallen war, sondern auch gleich noch den ganzen Rest des Jahres. Edith übernahm dann die Leitung des Trainings und Ende November gab sie dann aufgrund der neuen Situation um die Pandemie die Leitung an Emil ab.

Beiden danke ich nicht nur für ihre Bereitschaft einzuspringen, sondern auch dem ganzen Team, dass das Training dennoch aufrecht erhalten hat.

Mit sportlichem Gruß

Glen



**FRISCH VOM FASS**  
**Schlossbrau geöffnet:**  
**Jeden Freitag 17-22 Uhr**  
**und Samstag-Morgen**  
**10-12 Uhr**

## Jahresrückblick Frauen Nürens Dorf 2020

Im Januar nach den Festtagen freuen wir uns alle wieder auf Bewegung, Fitness und natürlich auf die Turnstunden von unserer Leiterin Dora. Sie hat sicher wieder gute Lektionen für uns auf Lager um unseren Festtagsspeck etwas zu reduzieren. Bis zu den Sportwochen im Februar treffen wir uns wie immer in der Turnhalle und danach zum gemütlichen Teil im Restaurant.

Mitte März dann das Unvorstellbare, ein kleines Virus hat uns alle im Griff und wir müssen unsere Kontakte auf unbestimmte Zeit reduzieren. Auch unsere Turnstunden fallen dem zum Opfer! Erst im Juni dürfen wir wieder in die Halle zurückkehren und mit Abstand und Schutzkonzept turnen. Dora stellte für uns dem entsprechende Lektionen zusammen, was sie super machte, herzlichen Dank an dieser Stelle. Bis zu den Sommerferien konnten wir so weiter machen. Wenn es in der Turnhalle am Abend zu warm war, machten wir Spaziergänge in den Wald, mit integriertem Fitnessprogramm unserer Leiterin.

Leider mussten wir den Plauschabend mit der Männerriege im Juli absagen, da wir zu viele Leute waren und solche Treffen in der Zeit von Corona nicht ratsam sind, schade!

Nach den Sommerferien konnten wir weiter unserem Hobby frönen und auch den gemütlichen Teil konnten wir genießen, oft noch in der Gartenwirtschaft, was immer sehr gemütlich war. Leider hat uns das kleine Virus immer noch im Griff und die Fallzahlen steigen wieder an. Ende Oktober entschieden wir dann schweren Herzens unsere Turnstunden wieder einzustellen, zu unsicher und gefährlich wurde es für uns alle. Im Dezember schliesst dann auch die Gemeinde ihre Räumlichkeiten auf unbestimmte Zeit. Leider mussten wir auch den Chlaushöck mit der Männerriege absagen.

Ja das 2020 war ein Jahr voller Verzichte und Absagen. Es kann im neuen Jahr nur noch besser werden, so hoffen wir es doch alle.

Im Namen aller Nürens Dorfer Turnerinnen

Anita Meili



## Jahresbericht 2020 Kinderturnen Birchwil

Das Kitujahr 2020 stand in Birchwil unter dem Thema: Verschiedene Tierarten und ihre Eigenheiten. Leider war es dieses Jahr nicht einfach mit der Planung und der Durchführung der Stunden, das bedeutet, es war von uns Riegenleitern sehr viel Flexibilität gefordert, da wegen Corona immer wieder neue Richtlinien erfüllt werden mussten, z.B. turnen immer in den gleichen 5er Gruppen, Abstände einhalten, Hände desinfizieren, Garderoben nicht benützen, alle Erwachsenen müssen auf dem gesamten Schulareal Masken tragen, alle Gegenstände müssen nach jedem Gebrauch desinfiziert werden....Wenn aber die Turnhallen geöffnet waren, suchten Misty und ich immer einen Weg die Turnstunden Richtlinien gerecht trotzdem durchzuführen.

Die Kinder nutzten dankbar jede Bewegungsmöglichkeit, die ihnen geboten wurde und gaben immer vollen Einsatz. Manchmal hatten wir Mühe ihre aufgestauten Energien richtig zu kanalisieren. Aber alle hatten immer viel Spass. Als Schuljahresabschluss konnte jeder seine Fähigkeiten an einer kleinen Olympiade beweisen. Jeder gewann eine Medaille als Erinnerung.

Da die Jugendriege mangels Riegenleiter ab den Sommerferien ihren Betrieb einstellte, wurde beschlossen, dass allen Jungs bis zur 3. Klasse, im Kinderturnen die Möglichkeit zum Mitturnen geboten werden sollte. Also wurde unsere Gruppe auch für ältere Kinder geöffnet, was uns Leiter wieder von neuem herausforderte. Wir versuchten Programme zu bieten, bei denen alle Kinder Fähigkeiten- und Stufengerecht auf ihre Kosten kamen. Der Aufwand hat sich gelohnt.

Glücklicherweise hatten wir eine spezielle Samichlauslektion geplant, denn zur Jahresabschlusslektion ist es nicht mehr gekommen, da die Turnhallen leider vorzeitig wieder geschlossen wurden. Die fleissigen Eichhörchen mussten an verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben Nüssli für den Samichlaus verdienen, emsig wurde gearbeitet. Nach einem bewegten Kitujahr, hoffen wir auf ein normaleres, weniger turbulentes 2021.

Es wäre sehr schön, wenn sich wieder ein Leiter für die Jugendriege finden würde und die Jugendriege weitergeführt werden könnte.

Mit sportlichen Grüssen Misty und Sibylle



# JAHRESPROGRAMM 2021

## März

		SCN	Generalversammlung	Brieflich
Sa.	27.	JUGI/MNB	GLZ Hallenwinterwettkampf	Bülach

## April

Do.	15.	MNB	Vita Parcours	Lindau/Strickhof
Sa./So.	17./18.	GETU	Kant. Frühlingswettkampf	Effretikon
Do.	22.	MNB	Spielstunde vor den Ferien	Nürensdorf

## Mai

Sa./So.	15./16.	MNB	Jugendsporntag	Turbenthal
Do.	20.	MNB	Beachvolleyball oder Bouldern	Bassersdorf BXA

## Juni

Do.	3.	MNB	Beachvolleyball oder Bouldern	Bassersdorf BXA
Mo.	7.		<b>Riegenleitersitzung</b>	
Sa./So.	12./13.	GETU	Kantonaler Gerätewettkampf	Regensdorf
Do.	17.	MNB	Grillieren am Bach	Umgebung Nüeri
Do.	24.	MNB	Verschiebedatum Grillieren	Umgebung Nüeri

## Juli

Sa./So.	10./11.	GETU	Kantonaler Geräteturnerinnetag	Rafz
Do.	15.	MNB	Spielstunde vor den Ferien	Nürensdorf

## August

Do.	26.	MNB	1. Training nach den Sommerferien	Nürensdorf
-----	-----	-----	-----------------------------------	------------

## September

Do.	2.	MNB	Schnupperlektion	Nürensdorf
Sa. - Mo.	3. - 7.	FRN	Chilbi Nüeri Raclettzelt	Nürensdorf
So.	5.	MNB	GLZ Jugendspieltag	Hausen am Albis
Do.	16.	MNB	Vita-Parcours	Lindau/Strickhof

## Oktober

Do.	7.	MNB	Spielstunde vor den Ferien	Nürensdorf
-----	----	-----	----------------------------	------------

## November

Sa.	13.	MNB	Kyburglauf	Kyburg
-----	-----	-----	------------	--------

## Dezember

Do.	2.	MNB	Chlaus Abend	Nürensdorf
Mi.	8.	FNR	Schlussturnen	Nürensdorf
Mi.	15.	FNR	Weihnachtsessen	Nürensdorf

## 2022

### März

SCN	Generalversammlung
-----	--------------------

**An den fettgedruckten Veranstaltungen besteht** Teilnahme- und Mithilfeverpflichtung.

**Die Generalversammlung ist für alle obligatorisch.** Bitte merkt Euch die Daten

FNR = Fitnessriege Nürens Dorf	AR = Aktivriege Nürens Dorf/Birchwil
FrB = Frauenturnen Birchwil	MNB = Mädchenriege Nürens Dorf/Birchwil
FrN = Frauenturnen Nürens Dorf	GETU = Geräteturnen Nürens Dorf
MR = Männerriege Nürens Dorf	JUGI = Jugendriege Nürens Dorf/Birchwil
MV = Mixed-Volley Nürens Dorf	SCN = Ganzer Sportclub
KITU = Kinderturnen	MUKI = Mutter/Kind Turnen

### Ferienkalender 2021/2022

Frühling: 26.04. bis 07.05.2021	Weihnachten: 20.12.2021 bis 02.01.2022
Sommer: 19.07. bis 20.08.2021	Sportferien: 14.02.2022 bis 25.02.2022
Herbst: 11.10. bis 22.10.2021	



- ❖ Offizielle Renault-Vertretung
- ❖ Verkauf von Neu- und Occasionsautos
- ❖ Unterhalt und Reparaturen aller Marken

Für Sportler und Hobbyköche.

**weissküchen**

Weiss Küchen + Innenausbau AG • Alte Winterthurerstrasse 88  
8309 Nürens Dorf • T 044 838 30 10 • [www.weiss-kuechen.ch](http://www.weiss-kuechen.ch)

Besuchen Sie  
unsere Küchen-  
ausstellung!

# Redaktionelles

## Eintritte:

Männerriege: Manfred Lutz  
Mixed-Volley: Christoph Wintsch

## Austritte:

Fitnessriege: Anett Köhler

## Jubiläen:

**Margrit Rüeger, Frauen Nüeri** 25 Jahre aktiv  
**Glen Hagge, Mixed Volley und Vorstand** 25 Jahre aktiv

Wir gedenken unserem im 2020 verstorbenen Mitglied

## Ernst Nigg

Da die Sportclubnachrichten nur noch einmal im Jahr erscheinen, werden die Änderungen im Terminkalender und sonstige Informationen laufend auf unserer Webseite vom Sportclub Nürensdorf veröffentlicht. Bei Bedarf könnt ihr direkt mit unserem Webmaster Christoph Widmer Kontakt aufnehmen unter:

**webmaster@sportclub-nuerensdorf.ch**

Liebe Sportfreunde

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten, Sponsoren und Gönner und gebt Euch als Mitglied des Sportclubs Nürensdorf zu erkennen beim nächsten Einkauf oder Service.

\*\*\*\*\*



Redaktionsschluss 2022 Montag, 3. Januar 2022  
Bitte um Berichte, Vorkommnisse und Termine für das Jahresprogramm von allen Riegenleiter/innen

\*\*\*\*\*

## Sehr geehrte Inserenten

Für Ihre Treue und Sympathie dem Sportclub Nürensdorf gegenüber danken wir Ihnen recht herzlich. Mit Ihren Inseraten unterstützen Sie unseren Verein.

Der Vorstand Sportclub Nürensdorf